

zu TOP .....

Mainz, 29.02.2024

## Anfrage 0517/2024 zur Sitzung am Gastronomie in Mainz (FDP - persönliche Anfrage)

Gastronomie ist für die Menschen in Mainz ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens und unserer kulturellen Identität.

Auch Mainzer Gastronominnen und Gastronomen mussten während der Covid-Pandemie um ihre Existenz ringen. Personalmangel, höhere Kosten aufgrund der wieder angehobenen Mehrwertsteuer und die Folgen der Pandemie verteuern das gastronomische Erlebnis derzeit in hohem Maße.

Die FDP- Stadtratsfraktion hat deshalb bereits während des ersten Lockdowns Ende März 2020 als erste politische Kraft in Mainz darauf gedrungen, Flächen in der Stadt zur außergastronomischen Nutzung umzuwidmen, um nach dem Ende des Lockdowns dies realisieren zu können.

Dass hierfür keine Gebühren zu erheben waren und sind, war und ist für uns obligatorisch.

Die Außengastroflächen haben in der Folgezeit zu einem erheblichen Anstieg der Lebensqualität in der Innenstadt und den Ortsteilkernen geführt. Die Sondernutzungen konnten während der Pandemie unbürokratisch beantragt und genehmigt werden.

### Ich frage an:

- 1.) Wie viele Gastronominnen und Gastronomen haben, aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2020, Anträge für eine Sondernutzung von Außengastroflächen gestellt?
- 2.) Wie viele Bewilligungen hat die Verwaltung für die Sondernutzung beschieden?
- 3.) Wie viele Gastronominnen und Gastronomen haben für die Nutzung von Außengastroflächen, aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2020, bauliche Maßnahmen beantragt?
- 4.) Wie viele Bewilligungen hat die Verwaltung für bauliche Maßnahmen im Rahmen der Sondernutzung beschieden?
- 5.) Wie viele der vorgenannten Anträge zur Sondernutzung von Außengastroflächen mit baulichen Maßnahmen wurden im Geltungsbereich eines Bebauungsplans von Gastronominnen und Gastronomen gestellt?
- 6.) Wie viele Bewilligungen von Anträgen zur Sondernutzung von Außengastroflächen mit baulichen Maßnahmen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans wurden von der Verwaltung bewilligt?

- 7.) Wie viele baulichen Maßnahmen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans mussten von Gastronominnen und Gastronomen auf Anordnung der Verwaltung rückabgewickelt werden?

David Dietz  
Fraktionsvorsitzender